

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRAG 5. MAI 2003

D 8877 NR. 82 JAHRGANG 22



Wie Prozeßabläufe optimiert werden

Die Deutsche Gesellschaft für Qualität bildet Ärzte in Klinik und Praxen sowie Pflegekräfte und Therapeuten zu Qualitätsmanagern aus.

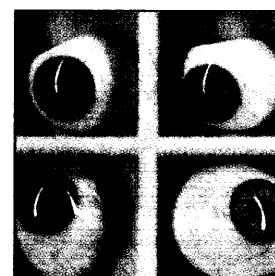
GESUNDHEITSPOLITIK 10



EU-Überweisungen werden günstiger

Die Banken müssen von Juli an eine Richtlinie der Europäischen Union umsetzen. Für Auslands-transfers gelten dann die gleichen Gebühren wie im Inland.

WIRTSCHAFT 21



Augenblicke in Glas

Kunstaugen, Brillen, Herzschritt-macher, Beinprothesen, Hörgerä-te: In der Ausstellung „Prothesen von Kopf bis Fuß“ in Gütersloh ist das ganze Spektrum zu sehen.

KULTUR/GESELLSCHAFT 24

DES TAGES d wird nur mit ttung verliehen

Ver Geld verleiht, sollte sich dafür eine Quittung ausstellen lassen. Auch die Modalitäten wie Rückzahlungstermin und eventuelle Zinsen werden dort vermerkt. Andernfalls muß das Geld möglicherweise abge- geben werden, wenn der Empfänger ckzahlung verweigert. Der Bundes- shof (Aktenzeichen: XI ZR 165/02) chieden, daß zum Beispiel das che Mithören eines Zeugen bei rtragsabschluß nicht ausreicht, e Rechtmäßigkeit des Anspruchs eisen.

GRUND

Impfen – da ist Deutschland jetzt am Zug

Auftakt zur 1. Nationalen Impfwoche / 4500 Ärzte engagieren sich bundesweit ehrenamtlich für die Aktion

BERLIN (hak/eis). „Viele Men- schen wiegen sich in trügerischer Sicherheit und nutzen nicht die Chance, sich selbst und andere durch Impfungen zu schützen“, hat Bundesgesundheitsministe- rin Ulla Schmidt zum Auftakt der 1. Nationalen Impfwoche in Berlin bemängelt.

Es ist höchste Eisenbahn, daß sich beim Impfen in Deutschland mehr tut. Denn bei den Impfraten zäh- len wir zu den Schlußlichtern in Europa. Und das, obwohl die Sicherheit der Impfstoffe so gut ist



DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/23
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.628

1